

Der Familienfreund

Nr. 14 vom 05. April 1913

Wochenzeitung für Werther aus dem Verlag Thumel
in Werther

Gescannt: Rudolf Ronning 2017

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Texten aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

Die Datei wurde unter der Lizenz „**Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen**“ in Version 3.0 (abgekürzt „CC-by-nc-nd 3.0/de“) veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode>

[http// www.geschichtportal-werther.de](http://www.geschichtportal-werther.de)
Email: Info@geschichtportal-werther.de

Der Familienfreund



Abonnementspreis 10 Pfg. monatlich, 30 Pfg. vierteljährlich. Durch die Post bezogen 15 Pfg. monatlich, 45 Pfg. vierteljährlich. Der Familienfreund erscheint wöchentlich und nehmen alle Postanstalten und Briefträger Bestellungen entgegen. Verlag von Johannes Thumel, Werther.

Zum Sonntage.

Misericordias Domini.

Dem wir sind sein Werk, geschaffen in Christo Jesu zu guten Werken, zu welchen Gott uns zuvor bereitet hat, daß wir darinnen wandeln sollen. Eph. 2, 10.

Dieses schöne Wort des Apostels gilt allen, die aus Toten lebendig geworden sind und nun dem Herrn Jesu Christo angehören (B. 5, 6). Vergessen wir nicht die Herrlichkeit und Pflicht unseres Berufs. Wir haben Gottes Gnade von Anfang an erfahren und sie hat uns gelehrt gemacht (B. 8). Alles aber, was Gott an uns getan hat, soll dazu dienen, daß wir Salz und Licht seien in dieser verdorbenen Welt, ein Segen für andere Menschen; das sind wir aber nur durch gute Werke, die Gott gefallen und dem Menschen Segen bringen: das sind Werke der Liebe, der treuen dienenden Liebe, der Werke der Barmherzigkeit, die wir an den Armen und Elenden üben, die wir auch den Heiden üben sollen, indem wir ihnen das Evangelium und damit die Botschaft von Gottes Liebe bringen. Gott schenke uns Gnade, zu wandeln in dem, was sich's gebühret unserm Beruf, da wir an ihm berufen sind (Eph. 4, 1.)

lokales u. Allgemeines.

Werther, 5. April. Kirchliches. Von morgen ab beginnen die sonntäglichen Hauptgottesdienste um 1/2 10 Uhr vor- mittags, daran schließen sich um 11 1/4 Uhr die Kindergottesdienste an. Die Kirchenfeiern sind vom 1. April ab um

3 Uhr. Am vorigen Sonntag wurde der vor kurzem gewählte Presbyter Herr Heinrich Schäperkötter in Rottingdorf von Herrn Pastor Münter in sein Amt eingeführt.

Werther, 3. April. (Stadtverordneten- sitzung.) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten wurde folgendes verhandelt:—

1. Es wurde in der Sache Lieneweg einstimmig beschlossen, der Entscheidung des Kreis Ausschusses beizutreten und die Wahl des Malermeisters Lieneweg zum Stadtverordneten für gültig zu erklären.

2. wurde als Wahlmann für die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft der Landwirt Hermann Benghaus bestimmt.

3. Seit längeren Jahren ist von den Interessenten der Wunsch ausgedrückt, daß die Kreisstraße von Bw. Peter Kleineberg bis Schmied Hoffmann mit einem Kanal versehen werden möchte, um den schweren Belästigungen, welche durch die großen, über diese Straße flutenden Wassermengen entstehen, vorzubeugen.

Nach mehrfachen Verhandlungen des Vorstehers mit den Behörden ist vorbehaltlich Genehmigung des Kreis Ausschusses und der Stadtverordneten-Versammlung folgende Einigung zustande gekommen:

Der Kreis leitet das aus der Egge strömende Wasser gleich bei Bäcker Imkemeyer in den Schwarzbach ab und legt von Frau Bw. Kleineberg bis Hoffmann einen Kanal an. Die Stadt

gewährt hierzu einen Zuschuß von 800 M.

Die Stadtverordnetenversammlung beschloß einstimmig diesen Vorschlag anzunehmen, wenn die Interessenten von dem Zuschuß die Hälfte, also 400 Mark aufbringen.

Wie wir hören, sind von den Interessenten 325 M. gezeichnet worden, und ist wohl anzunehmen, daß dieselben die noch geforderten 75 M. aufbringen, da die großen Vorteile des Kanals auch für jeden Anlieger nicht zu unterschätzen sind.

Werther, 3. April. Der Herr Regierungspräsident in Minden hat den früheren braunschweigischen Staatsangehörigen Wirt August Brüning in Werther in den preußischen Staatsverband aufgenommen.

Werther, 4. April. Dem Schulamtsbewerber Heinrich Baumann in Gütersloh ist die Verwaltung einer Lehrerstelle an der Schule in Langenheide, dem Schulamtsbewerber Zurmühl die Verwaltung einer Lehrerstelle an der Schule in Westschrottinghausen übertragen.

Werther, 4. April. Am letzten Freitag hielt der hiesige Verkehrs-Verein seine diesjährige Generalversammlung ab. Leider war die Versammlung nur schwach besucht und wurde von den Anwesenden beschlossen, in Kürze nochmals eine Versammlung abzuhalten. Da verschiedene wichtige Punkte zu erledigen sind, werden die Mitglieder gebeten, an der nächsten Versammlung vollzählig teilzunehmen.

Werther, 5. April. Heute kann der Zigarrenarbeiter Heinr. Steinmann aus Halle auf eine 25jährige Tätigkeit für die Zigarrenfabrik Fr. Indiesteln hier zurückblicken.

Geschäfts- Verlegung.

Meiner werten Kundschaft zur Mitteilung, daß ich ab Sonnabend, den 12. d. M. mein Geschäft von Langestraße 15 nach

Langestraße 9a verlege.

Am selben Tage werde ich auch mein bisheriges Geschäft (an der Kirche) wieder eröffnen.

Richard Brüinig,
Friseur.

Im Nu

verschwinden alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Blüthen, rote Flecke, Mitesser, Pusteln, Pickeln usw. durch den Gebrauch von

Stedenpferd-Charbol-Teerschwefel-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
Vorrätig à St. 50 Pf. in der Adler-Apotheke.

Bruteier.

Kreuzung von weißen Wyandottes und weiße Italiener, (vorzügliche Winter- und Sommerleger,) per Dtz. = 15 Stk. 2,50 Mk.

Junge-Wentrup, Rottingdorf.

Millionen
gebrauchen gegen
Husten, Katarrh,
Heiserkeit, Verschleimung,
Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-
Caramellen
mit den „3 Tannen“.

6100 not. begl. Zeugnisse
von Ärzten u. Privaten

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu haben bei:
H. Wilh. Rohde, Werther,
Drogen- und Kolonialwarenhandlung.

Schönheit

verleiht ein roliges, jugendfrisches Antlitz, weiße, sammetweiche Haut und ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte

Stedenpferd-Villemilch-Seife

à St. 50 Pf., ferner macht der
Dada-Cream

rote und rissige Haut in einer Nacht weiß und sammetweich. Tube 50 Pf. in der Adler-Apotheke.

Düngerverkauf

Am Montag, den 7. April 1913,
abends 7 Uhr, läßt Herr Müller
W. Schröder, zu Arxode-Werther,

ca. 20 Haufen

sehr guten Dünger

meistbietend gegen Kredit verkaufen.

Werther, den 3. April 1913.

Höcker, Auktionator.

Großen Posten

Runkeln

Zentner 70 Pfg. ab Hof hat abzugeben

Junge-Wentrup, Rottingdorf.

Garten- und Feldsämereien

in frischer hochkeimender Ware

Große Gartenbohnen,

Frühe Maierbsen,

Schnabelerbbsen,

Rittererbbsen usw.

Blumensamen

in Priesen von 10 Pfg.

Blumendünger

empfehlen

Vohöfener & Rüter.

Einen Kotten

mit 1 bis 2 Scheffelsaat Garten- und Ackerland in der Nähe von Werther zu vermieten. Zu erfahren in der Exped. des Familienfreundes.

Kursus

im selbstständigen
Schneiden und Anfertigen von
sämtlicher

Wäsche und Konfektion

beginnt am 1. u. 15. jeden Monats.

Um geneigten Zuspruch bittet

Joh. Brüinig.

NB. Gleichzeitig finden auch
Abendkurse statt.

Schneidergejellen und -behring

sucht Zimmermeister, Werther,
Schneidermeister.

Suche für mein Kontor zu Ostern
oder später einen

Lehring

Zu erfahren in der Exp. d. Blattes.

Schlachtviehpreise u. Lebendgew.

in Mk. für 100 Pfd.

Dortmund, am 31. März.

Aufr.: 841 Rinder, 432 Kälber, 2887 Schweine
Tendenz: f. langsam f. langsam f. langsam

Rinder: Ochsen: a) 50-52. b) 42-46. c) 37-40.

d) 29-34. Bullen: a) 49-51. b) 43-45.

c) 35-38. Färsen und Rube: a) 47-50.

b) 42-45. c) 37-40. d) 30-33. e) 25-28.

Kälber: a) —. b) 60-65. c) 55-58. d) 50-54.

e) 42-48

Schweine: a) —. b) 60-61. c) 60-62.

d) 59-62. e) 57-59. f) —.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 6. April.

Vorm. 1/2 10 Uhr: Hauptgottesdienst.

Vorm. 11 1/4 Uhr: Kindergottesdienst.

Nachm. Verein für innere Mission.

Freitag, den 11 April.

Feier des heil. Abendmahls.

Evang.-luth. (altluth.) Gemeinde Notenhagen.

Sonntag, den 6. April.

Vorm. 1/2 10 Uhr: Nachm. 3 Uhr: Gottesdienst.

Familien-Nachrichten.

Gestorben: Luise Mohrmann, 23 Jahre alt,
Werther. Frau Schulte, 64 Jahre alt, Werther.

Bitte ausstneiden und bei der Post abzugeben.

Ich abonniere hiermit für das Vierteljahr vom April-
Juni 1913 auf den

« Familienfreund »

Verlag von Johannes Thumel, Werther i. Westf.

Name:

Wohnort:

Straße u. Nr.: